

PRODUKTDATENBLATT

Sika FastFix®-4 SL Normal

Frühhochfester Vergussmörtel



BESCHREIBUNG

Zementgebundener, 1-komponentiger, kunststoffvergüteter Vergussmörtel mit hoher Frühfestigkeit bei Temperaturen unter +10°C für Schichtstärken von 10 – 100 mm. Erfüllt die Anforderungen der EN 1504-6.

ANWENDUNG

Als fließfähiger Mörtel auf Beton, Stein, Stahl und Eisen bei +5 °C bis +30 °C mit hoher Frühfestigkeit in den ersten Stunden und ausgezeichneten Tagesfestigkeiten auch bei Temperaturen unter +10 °C.

- Eingießen von Auflagern und Stützen im Elementbau
- Rasches Fixieren von Geländerstehern, Schildern, Zäunen, etc.
- Vergießen von Kanaldeckeln mit rascher Verkehrsfreigabe
- Kleinflächige Instandsetzung von Löchern und Überhängen im industriellen Bereich mit rascher Verkehrsfreigabe
- Ausgießen von Hohl- und Zwischenräumen, sowie Aussparungen im Beton
- Geeignet für die Ertüchtigung des Betontragwerks (Prinzip 4, Verfahren 4.2 nach EN 1504-9). Einbau von Bewehrung nach EN 1504-6

VORTEILE

- Einfache Anwendung
- Nur mit Wasser anzumischen
- Gute Fließeigenschaften
- Schwindarm
- Sehr hohe Frost- und Frosttaumittelbeständigkeit
- Gute Frühfestigkeit bei +5 °C
- Sehr gute Festigkeit nach 24 Stunden bei +10 °C
- Enthält keine Bestandteile, die die Korrosion von Stahl fördern

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- ÖNORM EN 1504-6, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- XF4 nach ÖNORM B 3303, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Zement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	25 kg Säcke
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebilde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Aussehen/Farbe	Hellgraues Pulver
Größtkorn	Dmax: 4 mm

Dichte Frischmörteldichte ~ 2,20 kg/Liter

Wasserlöslicher Cl-Gehalt ≤ 0,05 %

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	Zeit	+20 °C	+10 °C	+5 °C	(EN 12190)
	1 Stunde	~ 5 MPa			
	2 Stunden	~ 10 MPa	~ 5 MPa		
	4 Stunden	~ 15 MPa	~ 10 MPa	~ 3 MPa	
	6 Stunden	~ 25 MPa	~ 20 MPa	~ 15 MPa	
	24 Stunden	~ 30 MPa	~ 30 MPa	~ 30 MPa	
28 Tage	~ 65 MPa	~ 65 MPa	~ 65 MPa		
Biegezugfestigkeit	~ 10 MPa nach 28 Tagen				(EN 12190)
E-Modul unter Zugkraft	~ 35 GPa				
Auszugsfestigkeit	Erfüllt	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN		(EN 1881)	
Schwindverhalten	28 Tage	90 Tage		(EN 12190)	
	~ 0,55 mm/m	~ 0,9 mm/m			

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	3,2 - 3,3 Liter Wasser pro 25-kg-Sack Sika FastFix®-4 SL Normal	
Verbrauch	Abhängig von Untergrundrauigkeit und Schichtdicke ~ 2,0 kg pro mm Schichtdicke pro m ²	
Schichtdicke	mindestens 10 mm / maximal 100 mm (ohne Rundkorn)	
Lufttemperatur	mindestens +5 °C / maximal +30 °C	
Untergrundtemperatur	mindestens +5 °C / maximal +30 °C	
Abbindezeit	Temperatur	Zeit
	+20 °C	15 - 20 Minuten
	+10 °C	20 - 30 Minuten

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Sika FastFix®-4 SL Normal ist nicht geeignet für großflächige Vergussflächen (> 1,0 m²).
- Für Präzisionsverguss SikaGrout® verwenden.
- Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und / oder starkem Wind vermeiden.
- Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.
- Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.
- Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies kann zu Rissbildung führen.
- Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müs-

sen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahloberflächen

Stahloberflächen müssen sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Zunder sein. Lose oder haftungsmindernde Teile sowie Rostpartikel sind zu entfernen. Alle Oberflächen sind mittels geeigneten Verfahrens, wie z.B. Strahlen mit festem Strahlmittel oder Hochdruckwasserstrahlen auf SA 2 (ISO 8501-1), vorzubereiten.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

Entsprechend dem angegebenen Mischverhältnis das Wasser in einem sauberen, geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren (max. 500 U/Min.) das Pulver langsam und vollständig zugeben. Die Mischzeit beträgt mindestens 2 Minuten.

Bei händischem Mischen mindestens so lange mischen, bis der Mörtel knollenfrei und homogen ist.

Zur Vermeidung von Schwindrissen bei größeren Hohlräumen wird das Beimischen von trockenem Zuschlag, z.B. Rundkorn 4/8 mm, in einer Menge, die das Fließverhalten des Mörtels noch nicht wesentlich beeinträchtigt (ca. 30 Masse-%), angeraten.

Bei Temperaturen unter +10 °C muss der Mörtel in Innenräumen gelagert werden und das Anmachwasser vorgewärmt werden, um eine möglichst schnelle Erhärtung zu gewährleisten.

Weiters wird unter +10 °C für eine rasche Erhärtung das Abdecken der Mörteloberfläche mit Isolationsmatten empfohlen.

Bei Temperaturen über +20 °C sollte der Mörtel kühl gelagert werden und mit kaltem Wasser angemischt werden, um die maximale Verarbeitungszeit auszunutzen zu können.

VERARBEITUNG

Der Mörtel soll innerhalb von ca. 15 Minuten verarbeitet werden. Für den Fall des Untergießens sind Einfüllöffnungen und Entlüftungsöffnungen vorzusehen. Für eine vollständige Entlüftung der auszugießenden Hohlräume ist zu sorgen. Der Mörtel ist thixotrop und benötigt für ein vollständiges Verfließen eine mechanische Unterstützung (z.B. Stochern, Vibrieren, Schwabbeln, etc.)

Beim Vergießen von Kanaldeckeln mit aufblasbarem Schlauch abdichten.

Beim Untergießen ist darauf zu achten, dass ein genügendes Druckgefälle (Einfüllhöhe) vorhanden ist. Es ist in einem Zug stetig nachzufüllen, Arbeitsunterbrechungen führen zu Trennschichten.

Für höhere Schichtdicken ist ein Mischen mit ~ 30 % Rundkorn 4 - 8 mm möglich.

Sika FastFix®-4 SL Normal kann auch zur Herstellung eines rasch erhärtenden Vergussbetons für größere Kubaturen mit bis zu 50 Masse-% Zuschlag von 4 - 16 mm oder 4 - 32 mm einer geeigneten Kornabstufung abgemischt werden.

Die Festigkeitsentwicklung setzt unter +5 °C und / oder bei geringen Mörtelstärken verzögert ein.

Bereits erstarrter Mörtel darf nicht durch Zugabe von Wasser wieder verarbeitbar gemacht werden.

Die Temperatur darf über einen Zeitraum von 24 Stunden nach der Applikation nicht unter +3 °C sinken.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z.B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

WERKZEUGREINIGUNG

Geräte und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sika FastFix®-4 SL Normal
Dezember 2022, Version 01.03
020201010030000083

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika FastFix®-4 SL Normal
Dezember 2022, Version 01.03
020201010030000083

SikaFastFix-4SLNormal-de-AT-(12-2022)-1-3.pdf

